

Etwa ein Fünftel aller Kinder und Jugendlichen ist gefährdet, eine Essstörung zu entwickeln. Essen mit Freude und Genuss ist diesen Kindern und Jugendlichen kaum mehr möglich - vielmehr versuchen sie, psychische Probleme durch ein gestörtes Essverhalten zu bewältigen. Essstörungen haben viele Facetten und sind oft nicht leicht zu erkennen.

Wo hört ein „normaler“ Umgang mit Essen auf, wo fängt eine Essstörung an? Was sind erste Anzeichen? Was kann vorbeugend getan werden? Welche Möglichkeiten haben Pädagog*innen, zu helfen und zu handeln und wo liegen die Grenzen?

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, sich im Rahmen von methodischen Inputs und interaktiven Methoden dem Thema zu nähern. Es werden weiterhin Handlungsstrategien diskutiert, die es den Fachkräften erleichtert, Betroffene anzusprechen, zu helfen und zu handeln.

Referentin: **Jana Valentin**, Dipl.-Sozialpädagogin
DROBS Jugend- und Drogenberatungsstelle
Fachstelle Suchtprävention Magdeburg

EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

Datum: 6. Oktober 2015
09.00-16.00 Uhr

Ort: Europaschule „Am Gröpertor“
Hospitalstraße 1
38820 Halberstadt

TeilnehmerInnenbeitrag: 15,00 € (inkl. Imbiss)

**Verbindliche Anmeldung bis 2. Oktober 2015
beim KgKJH, Irena Schunke,
Tel. 0391/ 63 10 556.**

**oder bei Sandra Spormann (Schulsozialarbeit),
Europaschule „Am Gröpertor“
Tel. 03941/ 67 89 886**

Weitere Informationen unter:
www.geschlechtergerechteJugendhilfe.de



Diakonie 

Diakonisches Werk im
Kirchenkreis Halberstadt e. V.



 **DER PARITÄTISCHE**
PSW-GmbH
Sozialwerk Behindertenhilfe

Das KgKJH versteht sich, im Sinne des §9 (3) des SGB VIII (KJHG), als fachpolitische Servicestelle für Genderkompetenz, Mädchenarbeit sowie Jungenarbeit in Sachsen-Anhalt. Unser Wirken dient der Vernetzung und Etablierung geschlechtergerechter Ansätze in der Kinder- und Jugendhilfe und in weiteren Bereichen, die die Lebenslagen von Kindern sowie Jugendlichen aller Geschlechtsidentitäten tangieren. **Ziel** der Arbeit des Kompetenzzentrums ist die Herstellung der realen Chancengleichheit in allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe und die Förderung von Geschlechtergerechtigkeit in der sozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Land Sachsen-Anhalt unter Beachtung der Vielfalt der Lebenslagen. Schwerpunkt ist die Verankerung geschlechtergerechter Ansätze in der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Etablierung und Qualifizierung mädchen- und jungenspezifischer Angebote in unserem Bundesland.

Das KgKJH Sachsen-Anhalt e.V. wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt.

Anreisebeschreibung

Mit dem **Zug** bis Halberstadt, dann mit der Straßenbahn Linie 1 bis zur Haltestelle „Gröperstraße“ oder Buslinie 14 Haltestelle „Gröpertor“ bzw. Buslinie 11 Haltestelle „Zuckerfabrik“

Mit dem **Auto** ins Zentrum von Halberstadt (Hospitalstraße ist Einbahnstraße), großer kostenfreier Parkplatz „Zuckerfabrik/Kinopark“

Das Programm „Schulerfolg sichern“ im LK Harz wird unterstützt und gefördert durch:



**Kompetenzzentrum geschlechtergerechte
Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt
e.V.**

„Is(s) was!?“

**Fortbildung zur Prävention
von Essstörungen für
Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen**

**in Kooperation mit dem Diakonischen Werk im
Kirchenkreis Halberstadt e.V.
- Schulsozialarbeit -**